

Informationsblatt: Integration der Engagement-Akademie NRW in das Bildungsangebot von Volkshochschulen zum Freiwilligenmanagement

Was ist die „Engagement-Akademie NRW“?

Die „Engagement-Akademie NRW“ ist ein **digitales Bildungsangebot, das in diverse Weiterbildungsformate eingebunden werden kann**. Es besteht aus vier Modulen, die in Form von mit Materialien befüllten Kursräumen über die vhs.cloud verfügbar sind.

Entstanden ist die „Engagement-Akademie NRW“ im Rahmen eines Projekts des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e. V. in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in NRW e. V., das mit Mitteln der Staatskanzlei NRW gefördert wurde.

Das digitale Selbstlernangebot „Engagement-Akademie NRW“ ist auf das bürgerschaftliche Engagement in NRW ausgerichtet. Zum bürgerschaftlichen Engagement zählen ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen wie in sozialen oder kulturellen Bereichen. Diese zivilgesellschaftlichen Formen des bürgerschaftlichen Engagements gilt es zu unterstützen, weiterzubilden und stärker miteinander zu vernetzen. Für diese Zielgruppe der Engagierten bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote zu entwickeln und deren Durchführung an den Volkshochschulen vor Ort zu fördern, war eines der zentralen Ziele des Projekts „Engagement-Akademie NRW“.

Die „Engagement-Akademie NRW“ fokussiert sich auf **Themen rund um das Freiwilligenmanagement**. Sie richtet sich an alle Personen, die sich damit befassen, Menschen für das bürgerschaftliche Engagement zu gewinnen, sie einzuarbeiten und zu begleiten.

Die Digitale Selbstlernumgebung der „Engagement-Akademie NRW“ ist so aufgebaut, dass sie für möglichst viele Menschen zugänglich ist. Sie ist auf ein **selbstorganisiertes Lernen allein oder mit dem eigenen Team** ausgerichtet und **kann in diverse Bildungsformate eingebunden werden** (Details siehe weiter unten).

Folgende Module sind im Rahmen der „Engagement-Akademie NRW“ verfügbar:

Modul 0: Einführung Freiwilligenmanagement

Dieses Modul gibt einen grundlegenden Überblick über Freiwilliges Engagement und das Aufgabenfeld der Freiwilligenmanager*innen. Es regt dazu an, ein persönliches Rollen- und Aufgabenverständnis für sich zu entwickeln.

Kurs-Code: engagementakademie.modul0@nrw.vhs.cloud

Passwort: [eanrw_m0](#)

Modul 1: Engagementbereiche identifizieren

In diesem Modul geht es erst einmal darum, Klarheit über das Angebot und die Wünsche der eigenen Organisation, des Vereins oder der Initiative zu schaffen und welche rechtlichen Rahmen zu beachten sind.

Kurs-Code: engagementakademie.modul1@nrw.vhs.cloud

Passwort: [eanrw_m1](#)

Modul 2: Engagierte gewinnen

In diesem Modul geht es darum, wie die passenden Menschen für ein Engagement erreicht werden können und wie mit knappen Mitteln für Sichtbarkeit einer Organisation gesorgt werden kann.

Kurs-Code: engagementakademie.modul2@nrw.vhs.cloud

Passwort: [eanrw_m2](#)

Modul 3: Check-in/Onboarding

In diesem Modul geht es darum, wie das Ankommen in der Organisation, dem Verein oder der Initiative so gestaltet werden können, dass bestehende Erwartungen, Wünsche und Rahmenbedingungen möglichst frühzeitig geklärt werden.

Kurs-Code: engagementakademie.modul3@nrw.vhs.cloud

Passwort: [eanrw_m3](#)

Informationen zu den Modulen der Engagement-Akademie NRW

- Mögliche Nutzer*innen der Engagement-Akademie NRW sind alle Personen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Freiwilligen oder ehrenamtlich Tätigen Personen zusammenarbeiten, beraten oder anleiten.
- Die Module bauen thematisch aufeinander auf, können aber auch einzeln bearbeitet werden. Sie verbinden Lernformate in der virtuellen und der konkreten Welt miteinander.
- Jedes Modul beinhaltet Arbeitspakete, die das Thema vertiefen. Praktische Methoden, Arbeitshilfen und Anregungen können direkt im eigenen Kontext angewendet werden.
- Mit der Engagement-Akademie kann jede*r Nutzer*in seine*ihre persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten weiterentwickeln und erweitern. Der Lernprozess wird von den Lernenden selbst gestaltet.
- Das Lernen mit den Modulen der Engagement-Akademie NRW erfordert keine Vorkenntnisse.

Nutzung der Engagement-Akademie NRW

Schritt 1: Nutzerkonto anlegen

Um zu den Modulen zu gelangen, wird ein Konto in der vhs.cloud benötigt. Die wichtigsten Informationen zur Registrierung als Kursteilnehmer*in in der [vhs.cloud](#) finden sich [hier](#). Nachdem das Formular ausgefüllt wurde, werden an die angegebene E-Mail-Adresse zwei Mails verschickt: eine mit den Zugangsdaten und eine mit weiterführenden Informationen. [Eine erste Orientierung in der vhs.cloud gibt dieses Video.](#)

Schritt 2: Dem Kurs beitreten

Die Module der Engagement-Akademie NRW sind in der vhs.cloud in so genannten Kursen angelegt. Für jedes Modul gibt es einen eigenen Kurs. Der jeweilige Kurs-Code und das zugehörige Passwort findet sich oben in den Kurzbeschreibungen der Module.

[Der Kursbeitritt wird in diesem Video erklärt.](#)

Schritt 3: Lernen beginnen

Nach der Registrierung und dem Aussuchen der passenden Module kann das Lernen beginnen. Auf der Startseite jedes Modul findet sich eine kleine Einführung, die Inhalte und Lernziele. Es wird empfohlen, die Bearbeitung des jeweiligen Kurses mit dem Orientierungsvideo, das die wesentlichen Funktionen zur Navigation im Modul erklärt, zu beginnen.

Die Engagement-Akademie NRW im vhs-Angebot...

Die Module der Akademie sind so aufgebaut, dass sie für möglichst viele Menschen zugänglich sind. Derzeit sind sie auf ein selbstorganisiertes Lernen allein oder mit dem eigenen Team ausgerichtet. Sie bieten aber diverse Möglichkeiten der Erweiterung und/oder Ergänzung durch begleitende Angebote.

Mögliche Formate zur Aufnahme der Module der Engagement-Akademie NRW ins vhs-Programmangebot (für Details siehe Seite 4):

...als Selbstlernkurs: Die Module der Engagement-Akademie NRW haben die Form eines Selbstlernkurses. Das Lernen findet zeit- und ortsunabhängig statt. Lernende können ihre persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten interessens- und bedarfsgerecht weiterentwickeln und erweitern. Dabei entscheiden sie selbst, welche Themen sie bearbeiten möchten, wie sie sich mit den Inhalten des Kurses auseinandersetzen und welche Lernziele sie sich setzen. Für das Lernen mit den Modulen der Engagement-Akademie NRW sind keine Vorkenntnisse notwendig.

...mit einer begleitenden (Online-)Sprechstunde: Für individuell Lernende kann als Zusatzangebot eine begleitende (Online-)Sprechstunde angeboten werden. Diese bietet eine bedarfsorientierte Betreuung durch eine*n qualifizierte*n Trainer*in, der*die für die Fragen der Lernenden im Rahmen der Sprechstunde zur Verfügung steht. Zudem können Sprechstunden auch dem Erfahrungsaustausch und der Vernetzung dienen.

...in einem Lerncafé: Ein Lerncafé ist ein informelles Angebot, welches in den von der Volkshochschule zur Verfügung gestellten Räumen regelmäßig stattfindet und ohne Voranmeldung besucht werden kann. Dieser offen gestaltete Lerntreff bietet einen Rahmen, in dem Lernende im eigenen Tempo und nach den eigenen Bedürfnissen die Module der Engagement-Akademie NRW erkunden können. Für eventuelle Fragen stehen ihnen Lernbegleiter*innen beiseite. Auch selbstorganisierte Teams können das Format des Lerncafés nutzen, um gemeinsam zu lernen und sich gegenseitig zu motivieren und unterstützen.

...mit begleitendem Peer-to-Peer-Austausch: Ergänzt kann der Selbstlernkurs werden durch regelmäßige synchrone (Online-)Veranstaltungen, die einen partnerschaftlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe zwischen den Lernenden ermöglichen. Im Rahmen der niederschweligen Veranstaltungen können Lernende gemeinsam die individuell erlernten Inhalte reflektieren, gemeinsam mögliche praktische Einsatzszenarien erdenken, Erfahrungen tauschen und sich gegenseitig auf Augenhöhe beraten. Der Peer-to-Peer-Austausch soll von einer*m Lernbegleiter*in moderiert werden – einer Person, die den Lernenden mit ihrem Wissen und Erfahrungen zur Verfügung steht, aber während des Austausches eher eine moderierende, beobachtende und unterstützende Rolle annimmt.

...als Teil eines Blended-Learning-Angebotes: Im Blended-Learning-Format werden computergestützte Lerneinheiten mit dem klassischen Präsenzunterricht (vor Ort oder online) kombiniert. Die Module der Engagement-Akademie NRW können in asynchronen Selbstlerneinheiten von den Lernenden bearbeitet und um weitere, vertiefende Inhalte in synchron stattfindenden Präsenzkursen ergänzt werden. Die Selbstlerneinheiten werden von den Lernenden individuell als Vor- bzw. Nachbereitung des Präsenzunterrichts bearbeitet. Der Präsenzunterricht findet online oder in der Volkshochschule vor Ort statt – in diesen Phasen lernt die Gesamtgruppe zusammen. Voraussetzung für die Durchführung vertiefender Lerneinheiten ist ein*e qualifizierte*r Trainer*in, der*die sein*ihr Wissen und Erfahrung mit der Gruppe im Rahmen des Präsenzunterrichts teilt.

...u.v.m.: Selbstverständlich ist es auch möglich, die Module der Engagement-Akademie NRW in weitere, hier nicht erwähnte Formate einzubinden. Die Inhalte der Module sind als Open Educational Resources veröffentlicht und können daher als freie Materialien in diversen Bildungskontexten genutzt werden.

Für Details bezüglich der jeweiligen Bildungsformate sowie deren Rahmenbedingungen siehe die **Tabelle auf Seite 5**.

Weitere Informationen

Information zur Lizenzierung: Die Inhalte der Engagement-Akademie unterliegen einer Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz. Einzelne Grafiken, Bilder, Videos und Audios können von dieser Lizenzierung abweichen und sind entsprechend gekennzeichnet.

Kooperation mit Freiwilligenagenturen vor Ort: Um die Module der Engagement-Akademie NRW erfolgreich in das Bildungsangebot der Volkshochschule zu integrieren, wird empfohlen, Kontakt zu lokalen Freiwilligenagenturen bzw. Ehrenamtsvermittlungen aufzunehmen und die Kurse der Engagement-Akademie NRW in Kooperation anzubieten. Die Freiwilligenagenturen verfügen oft über ein breites Netzwerk und können wertvolle Unterstützung bei der Ansprache interessierter Teilnehmer*innen sowie bei der Bereitstellung von Ressourcen und der Organisation der Kurse bieten.

Auch können Freiwilligenagenturen ihre Unterstützung bei der Ermittlung erfahrener und qualifizierter Trainer*innen/Lernbegleiter*innen für die auf den Inhalten der Engagement-Akademie NRW basierenden Kurse bieten. Volkshochschulen werden daher ermutigt, die Module der Engagement-Akademie NRW in ihr Bildungsangebot zu integrieren und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit lokalen Freiwilligenagenturen zu nutzen, um einen positiven Beitrag zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement in Ihrer Kommune zu leisten.

Entwicklungspauschale: Da mit den auf den Inhalten der Engagement-Akademie NRW basierenden Bildungsangeboten neue Zugänge für neue Zielgruppen eröffnet werden, wird auf die Möglichkeit des Einsatzes der Entwicklungspauschale für die Finanzierung der Organisation und Durchführung der Angebote hingewiesen.

In Kooperation mit:



Gefördert durch:

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



	...als Selbstlernkurs	...mit einer begleitenden (Online-)Sprech- stunde	...in einem Lerncafé	...mit begleitendem Peer-to-Peer- Austausch	...als Teil eines Blended-Learn- ing-Angebotes
Lernform: Individuell oder in einer Gruppe?	Individuell.	Individuell.	Individuell <u>ODER</u> in einer Gruppe.	Individuell <u>UND</u> in einer Gruppe.	Individuell <u>UND</u> im in einer Gruppe.
Online oder vor Ort?	Online.	Sprechstunde online oder vor Ort möglich.	Vor Ort.	Austausch online oder vor Ort möglich.	Vertiefende Module online oder vor Ort möglich.
Findet regelmäßig statt?	Lernen im eigenen Tempo.	Regelmäßige Sprechstunde.	Regelmäßiges, aber informelles Format.	Regelmäßiger begleitender Austausch.	Regelmäßige vertiefende Module.
Ist die Teilnahme verbindlich?*	Lernen unverbindlich.	Nutzung der Sprechstunde optional, interessen- und bedarfsorientiert.	Teilnahme bei Bedarf/Interesse, unverbindlich.	Teilnahme am dem Austausch verbindlich.	Teilnahme an den vertiefenden Modulen verbindlich.
Synchron oder asynchron?	Asynchrone Selbstlernphasen.	Asynchrone Selbstlernphasen. Synchrone optionale Sprechstunde.	Synchrones Lernen im Rahmen des Lerncafés.	Asynchrone Selbstlernphasen. Synchrone Austausch.	Asynchrone Selbstlernphasen. Synchrone vertiefende Module.
Mit oder ohne Begleitung?*	Keine Begleitung.	Qualifizierte*r Trainer*in.	Lernbegleiter*in.	Lernbegleiter*in.	Qualifizierte*r Trainer*in.

*Selbstverständlich ist es den Lernenden überlassen, ob sie die verbindlichen Angebote (regelmäßig) in Anspruch nehmen. Ziel dieser Formate ist allerdings die Etablierung einer festen Lerngruppe, die über die Dauer des gesamten Kurses an den regelmäßig stattfindenden Angeboten (Austausch, vertiefende Module etc.) teilnimmt.

**Es wird empfohlen, bei der Planung/Konzeption der Veranstaltung zu berücksichtigen, dass der Einstieg in das Lernmanagement-System von Lernbegleiter*innen unterstützt und sichergestellt wird. Dieser Veranstaltungstyp stellt sicher, dass die nötigen digitalen Kompetenzen bei einer Teilnahme vorhanden sind. Auf welche Weise ein solcher Einführungstermin anzubieten ist, kann je nach Bedarf vor Ort entschieden werden. Dies kann innerhalb eines Kursformats stattfinden, aber auch informell in einem Lern-Café